

## Medienmitteilung

### Teilweise kräftige Gewitter - Update

Heute Nachmittag um etwa 14.30 Uhr bildete sich in der Region Thun eine Gewitterzelle aus, die sich unter Verstärkung in der weiteren Folge über das Emmental, die Zentralschweiz, den Zürichsee, das Toggenburg und Appenzellerland bis um 18 Uhr zum Bodensee verlagerte und dann unter Abschwächung die Schweiz nach Süddeutschland verlies.

In diesen Gebieten sorgte das Gewitter für teilweise sintflutartigen Regen, stellenweise Hagelschlag, Sturmböen und viele Blitze.

#### Hierzu einige Zahlen:

In Wädenswil fielen in 30 Minuten knapp 32 Liter Regen pro Quadratmeter.

In Luzern wurde mit 104 km/h die stärkste Windböen gemessen.

Im Zusammenhang mit diesem Gewitter wurden in der Schweiz rund 2500 Blitze registriert.

#### **Hitliste Windspitzen (>70 km/h) Flachland: (Stand 18:00 Uhr)**

<b>Station</b>	<b>Wert [km/h]</b>
Luzern	104
Wädenswil	86
St. Gallen	75
Oberägeri	74
Schüpfheim	73
Glarus	72

#### **Hitliste Regenmenge (>20 mm) Flachland: (Stand 18:00 Uhr)**

<b>Station</b>	<b>Wert [mm]</b>
Wädenswil	34.9
Luzern	24.9
St. Gallen	20.9

Im Laufe des Abends und der ersten Nachthälfte muss mit weiteren, stellenweise auch nochmals kräftigen Gewittern und Regengüssen gerechnet werden.

Meteorologe: Reto Vögeli

MeteoNews, Donnerstag, 22. Juli 2010, 18:11 Uhr

**Weitere Fragen betreffend der Wetterentwicklung bitte an MeteoNews: 043 288 40 50**

MeteoNews AG | Siewerdstrasse 105 | CH-8050 Zürich | Fon +41 43 288 40 50 | Fax +41 43 288 51 31 |

info@meteoneWS.ch | www.meteoneWS.ch | <http://meteoneWS.tv> DAS SCHWEIZER WETTER FERNSEHEN

**Always have the weather with you.**